



Adlerteich 2030

Ein Gedankenspiel zur Bürgerbeteiligung der Zukunft

Willkommen in Adlerteich



Adlerteich - ein paar Kennzahlen

- ▶ liegt am Rande einer Millionen-Metropole
- ▶ wächst seit Jahren, typische Pendelstadt, kreisangehörige Stadt
- ▶ ca. 60.000 Einwohner*innen, Wachstum wird aber kleiner (fehlendes Bauland)
- ▶ Adlerteich wird „älter“, Anteil Ü65 bei 30 Prozent
- ▶ Stadtsäckel ist gut gefüllt, u.a. durch Einnahmen aus Gewerbesteuer, Wirtschaft geprägt von Dienstleistungen und Einzelhandel, Forschungscampus und der Deutschland-Zentrale eines großen Logistik-Dienstleisters



Adlerteich braucht ein neues Stadion

- ▶ Team des 1. FC Adlerteich steigt 2030 in Fußball-Bundesliga der Frauen auf
- ▶ Sportstätten der Stadt zudem ausgelastet (Schulsport, starke Vereinskultur, beliebtes Senioren-Fitness-Programm „Mehr als 65“)
- ▶ Stadt diskutiert Stadion-Neubau auf innerörtlichen Freiflächen

💡 es regt sich Protest



Es folgt: Bürgerbeteiligung

- ▶ seit zehn Jahren regelt eine Einwohnerbeteiligungssatzung die Verfahrensregeln für Bürgerbeteiligung in Adlerteich
- ▶ ein Paragraf:

„Ein Beteiligungsverfahren kann aus der Mitte der Bevölkerung durch 1000 gültige Unterschriften von Einwohner*innen Adlerteichs ab 14 Jahren initiiert werden. Der Stadtrat kann nur in rechtlich begründeten Ausnahmefällen die Einleitung des Beteiligungsverfahrens ablehnen.“

 - Unterschriften werden gesammelt, ein Beteiligungsverfahren folgt
 - Projektbezogener Koordinationsbeirat wird gebildet

Der Koordinationsbeirat



► Zusammensetzung

- vier Mitglieder: Stadtrat
- vier Mitglieder: Stadtverwaltung, Investor*innen
- sieben Bürger*innen: zwei Vertreter*innen der Unterzeichnenden, fünf per Los Ausgewählte
- externe, neutrale Moderation + Mitarbeiter*in Bürgerbeteiligung mit beratender Stimme

► Aufgaben

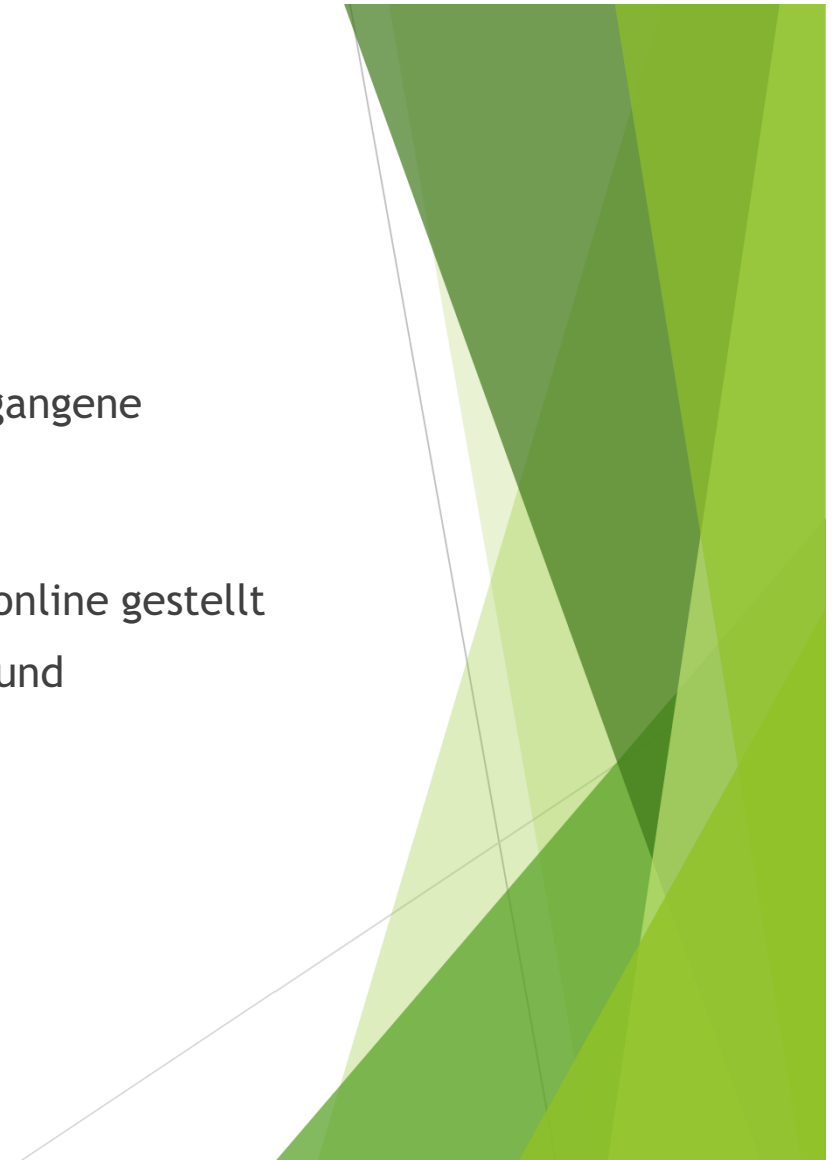
- Ablauf und Veranstaltungen planen
- Vor- und Nachbesprechung der Veranstaltungen, „Qualitätskontrolle“, Stellungnahmen
- Ansprechpartner*innen (Bürger*innen, Öffentlichkeit, Presse)

Das Verfahren



Digitale Beteiligungsplattform

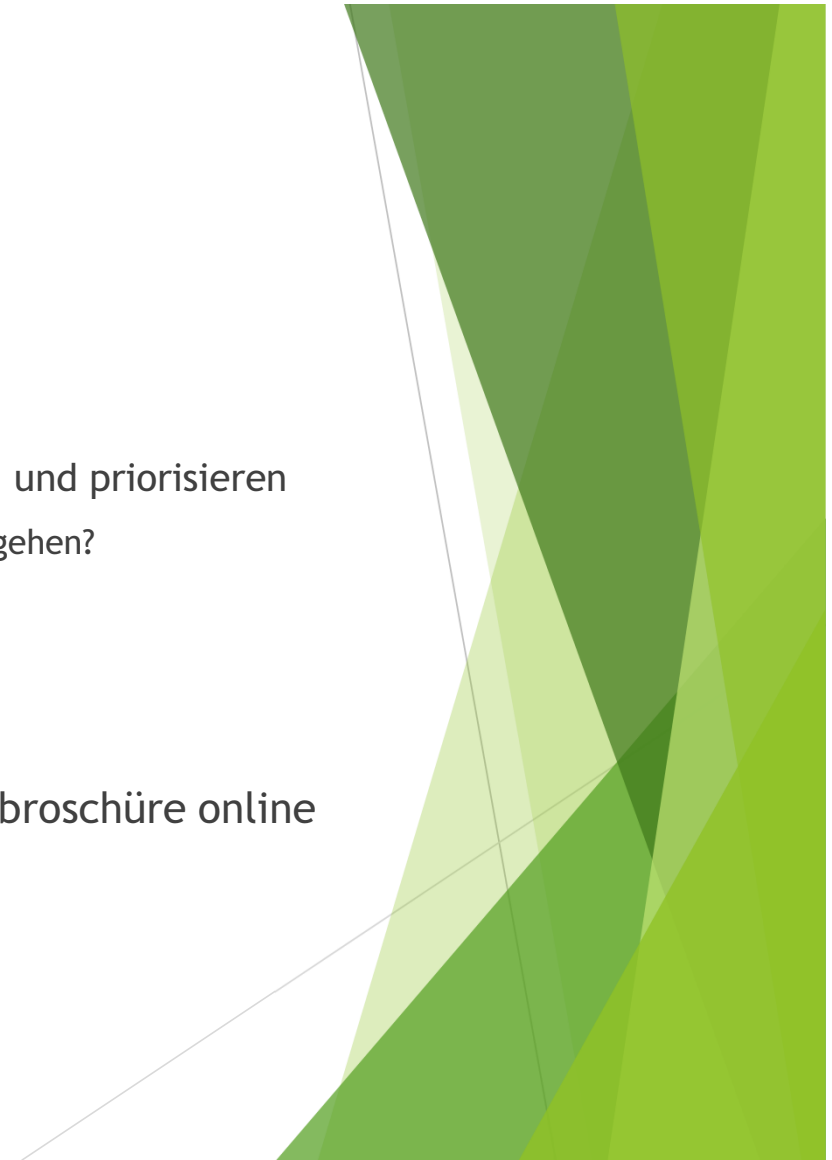
- ▶ bietet fortlaufenden Überblick über laufende und vergangene Verfahren, Bürgeranliegen und Mängelmelder u.v.m.
- ▶ „Stadion“ wird als neues Verfahren auf der Plattform online gestellt
- ▶ Information über Projekt und Verfahren (Zeitschiene) und Mitsprachemöglichkeiten
- ▶ Upload wichtiger Dokumente
- ▶ barrierefreies Angebot



Digitale Beteiligungsplattform

- ▶ Online-Dialog findet hier statt
 - Bürger*innen können Vorschläge machen, kommentieren und priorisieren
 - Was braucht ein Stadion „für alle“ bzw. damit Sie hingehen?
 - Wo soll es gebaut werden?
 - Was ist Ihnen sonst wichtig?

- ▶ später werden hier Bürgergutachten und Abstimmungsbroschüre online gestellt



Stadtteilkonferenzen

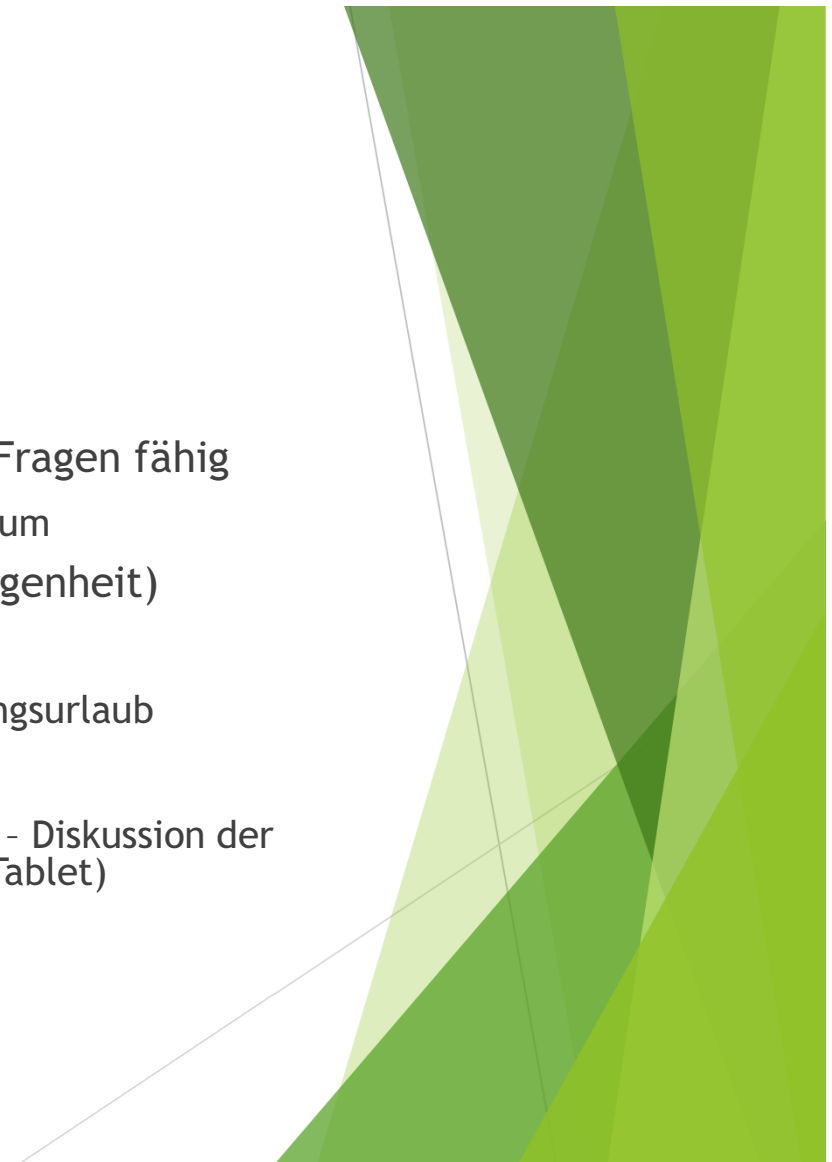
- ▶ Entwürfe werden mit Ergebnissen des Online-Dialogs vorgestellt
- ▶ weitere Anregungen werden gesammelt (z.B. Verkehrsauswirkungen auf Stadtteile, Nutzung des Stadions, Situation der Sportstätten im Stadtteil)
- ▶ besonderes Augenmerk liegt auf Stadtteilen mit möglichen Standorten
- ▶ Sammlung und Auswertung durch Koordinationsbeirat in Zusammenarbeit mit Beratungsagentur
- ▶ Einarbeitung in weitere Planung (Vorbereitung des Bürgergutachtens)

Das Verfahren



Planungszelle

- ▶ in 1970ern als Beteiligungsverfahren entwickelt
- ▶ Idee: Bürger*innen zur Lösungsfindung in schwierigen Fragen fähig
 - abhängig von Zeit, Information und freiem Diskussionsraum
- ▶ Auswahl per Losverfahren (Repräsentativität, Unbefangenheit)
- ▶ 25 Bürger*innen arbeiten für eine Woche am Thema
 - Freistellung z.B. in Zusammenarbeit mit VHS über Bildungsurlaub
- ▶ mehrere Arbeitseinheiten, jeweils bestehend aus:
 - zwei Impulsreferaten - Nachfragen - Kleingruppenarbeit - Diskussion der Vorschläge im Plenum - anonyme Bewertung (z.B. über Tablet)
- ▶ neutrale Organisation, Moderation und Durchführung
- ▶ Ergebnis der Planungszelle: Bürgergutachten



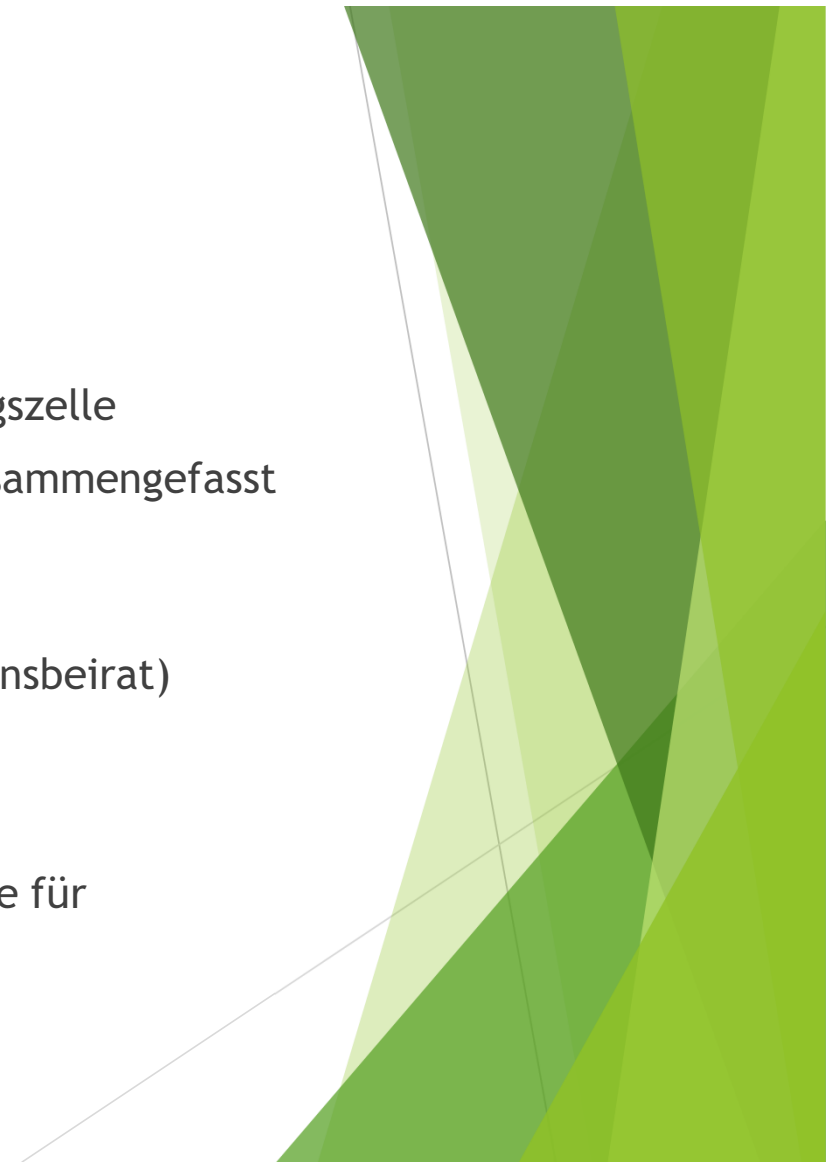
Planungszelle

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8 - 9:30	Begrüßung und Kennenlernen	Standortbegehung I	Infrastruktur	Offene Arbeitseinheit
10 - 11:30	Hintergrund zum Projekt	Standortbegehung II	Standort	Gespräch mit Politik
11:30 - 12:30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12:30 - 14	Vergleichbare Stadien / Stadientypen	Gender Planning	Finanzierung	Betreiber / Gesellschaftsform
14:30 - 16	Funktionen des neuen Stadions	Ökologie und Energie	Offene Arbeitseinheit	Schlussrunde

Bürgergutachten

- ▶ ist das formelle Ergebnis bzw. das Produkt der Planungszelle
- ▶ Empfehlungen der Beteiligten werden redaktionell zusammengefasst und von Vertreter*innen der Gutachter*innen geprüft
- ▶ anschließend wird Bürgergutachten veröffentlicht
- ▶ Weiterleitung an Auftraggeber (Stadt bzw. Koordinationsbeirat)
- ▶ Vorstellung auf Einwohnerversammlung

- ▶ Empfehlungen des Bürgergutachtens werden Grundlage für Bürgerentscheid und das weitere Planverfahren



Das Verfahren



Ratsreferendum (Bürgerentscheid)

- ▶ Was ist ein Bürgerentscheid?
 - verbindliche Abstimmung aller zur Kommunalwahl berechtigten Bürger*innen über Angelegenheit im Wirkungskreis der Gemeinde (Bürger*innen fassen Beschluss statt Gemeindevertretung)
- ▶ Was ist ein Ratsreferendum?
 - ein Bürgerentscheid, der von der Gemeindevertretung beschlossen wird, ohne dass es vorab ein Bürgerbegehren (Antrag der Bürger*innen auf Bürgerentscheid) gegeben hat
- ▶ Wie kommt ein Ratsreferendum zustande?
 - durch Beschluss der Gemeindevertretung (2/3-Mehrheit)
 - diese beschließt auch die Fragestellung

Ratsreferendum (Bürgerentscheid)

- ▶ Stadtrat beschließt zwei kombinierte Abstimmungsfragen und Ablauf bis zum Bürgerentscheid
- ▶ Information und Abstimmungskampf
 - Einwohner*innenversammlung
 - Information über Verfahren, Planungszelle & Bürgergutachten und Abstimmung
 - Gemeindevertreter*innen können Position vorstellen, Stellwände für Vereine und Interessengruppen, Raum für Fragen und Diskussion
 - Informationsbroschüre an alle Haushalte (Redaktion durch Koordinationsbeirat, V.i.S.d.P. bei Bürgermeisterin)
- ▶ Wie wird in Adlerteich im Jahr 2030 entschieden?
 - einfache Mehrheit der Abstimmenden, in Verbindung mit...
 - „Bindungsquorum“: zehn Prozent der Abstimmungsberechtigten



Ratsreferendum (Bürgerentscheid)



► Abstimmungsfragen

- *„Sind Sie dafür, dass die Stadt Adlerteich ein Bebauungsplanverfahren zur Errichtung eines Stadions in die Wege leitet?“*
- *„Für den Fall, dass die erste Frage mehrheitlich mit JA beantwortet worden ist, soll dann der Stadionbau nach den Empfehlungen des Bürgergutachtens zum Bau-, Organisations-, Investitions- und Finanzierungskonzept erfolgen?“*

Und danach?

- ▶ Beteiligung endet nicht mit Bürgerentscheid
- ▶ Koordinationsbeirat bleibt bestehen
 - kann zu begleitenden Veranstaltungen während des Baus einladen
 - ggf. werden noch einmal Workshops oder Mediationen während des Projekts nötig
 - Evaluation des gesamten Verfahrens und Bericht in Stadtrat



Fazit

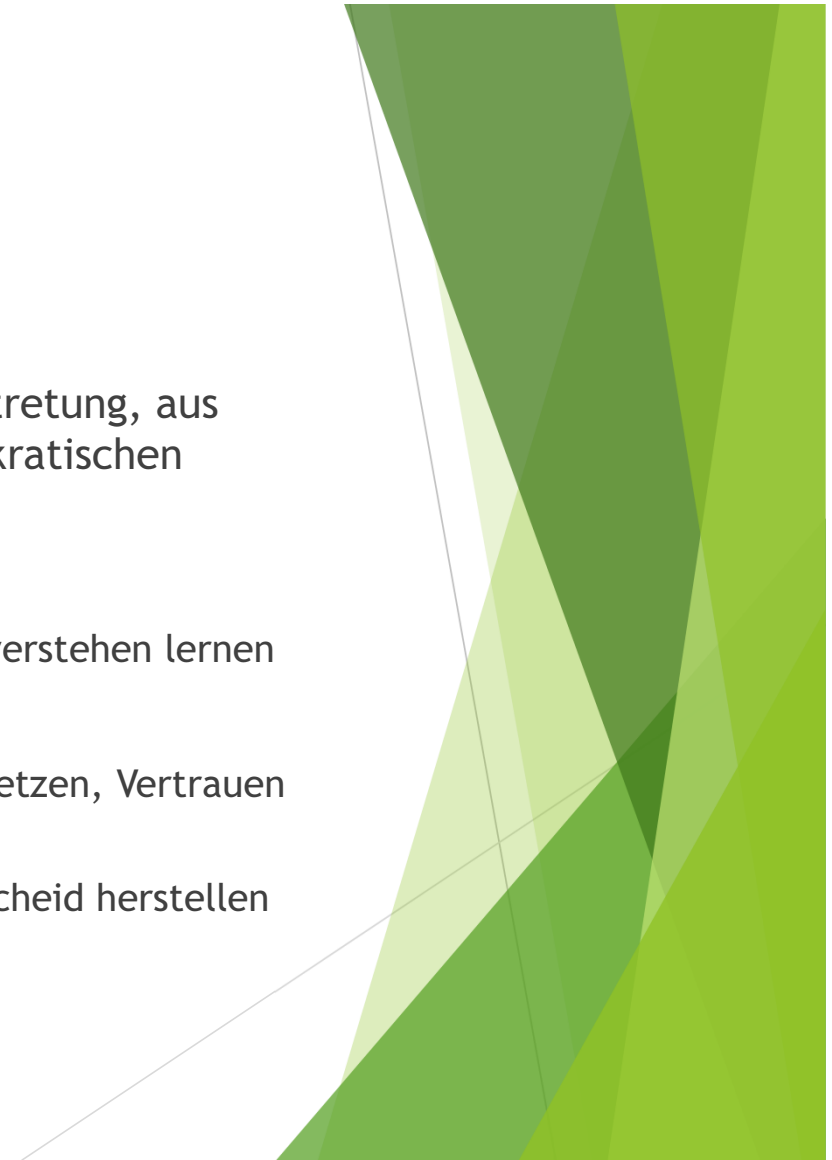
- ▶ Grundlage: Verfahren ist kommunalrechtlich geregelt, Klarheit über Verfahren
- ▶ Formate gemeinsam ausarbeiten, um Akzeptanz zu erhöhen

aber bitte beachten:

- es wird nie reibungslos / ohne Probleme verlaufen
- Konflikte gehören zur politischen Entscheidungsfindung dazu, ebenso „Gewinner“ und „Verlierer“ in der Sache
- wichtig: das Verfahren sollte von möglichst vielen als „Gewinn“ gesehen werden

Fazit

- ▶ Kombination aus dauerhafter Arbeit der Gemeindevertretung, aus beratenden Formaten und gelegentlichen direktdemokratischen Entscheidungen
- ▶ Vorteile der Kombination
 - Verfahren als Demokrateschule, Entscheidungsfindung verstehen lernen
 - nicht beteiligte Menschen durch Losverfahren abholen
 - auf Inputs und konstruktive Mitarbeit der Bürgerschaft setzen, Vertrauen in Kompetenzen der Bürger*innen
 - Verbindlichkeit und Selbstwirksamkeit durch Bürgerentscheid herstellen
 - Konfliktbefriedung
- ▶ wichtig: Klarheit über Gestaltungsspielraum



Alles Luftschlösser?

Beispiele für:

- ▶ Begleitgruppen
 - Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, Heidelberg
- ▶ Planungszellen / Bürgergutachten
 - Bonn 2019
- ▶ Ratsreferenden i.V.m. Beteiligung
 - Rottweil 2015
- ▶ Bürgerentscheid mit kombinierter Fragestellung
 - Altshausen 2019
- ▶ Beteiligungslots*innen
 - Quartiersmanagement / stadtteilbezogene Bürgerbeteiligung (z.B. Bürgerplattformen in Chemnitz)

